

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Nanogate möchte erstmals Dividende ausschütten**

**Dividendenvorschlag in Höhe von 0,10 Euro pro Aktie – Prognose 2013: Umsatz soll erneut zweistellig wachsen – Vorläufige Zahlen für 2012 bestätigt: Umsatz plus 15 Prozent, EBITDA um rund 61 Prozent gestiegen, Cashflow verbessert sich um 52 Prozent**

**Göttelborn, 24. April 2013. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), ein international führendes, integriertes Systemhaus für Hochleistungsoberflächen, plant erstmals eine Ausschüttung für ihre Aktionäre. Vorstand und Aufsichtsrat der Nanogate AG schlagen vor, aufgrund der guten operativen Entwicklung der Gesellschaften im Nanogate-Konzern, des Beteiligungsergebnisses der Nanogate AG (HGB-Einzelabschluss) und der guten Geschäftsaussichten eine Dividende in Höhe von 0,10 Euro je Aktie zu zahlen. Über den Vorschlag soll die Hauptversammlung am 19. Juni 2013 entscheiden. Nach dem Rekordjahr 2012 möchte der Konzern auch im laufenden Jahr den Wachstumskurs fortsetzen.**

Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Mit der erstmaligen Zahlung einer Dividende möchten wir unsere Aktionäre am Erfolg der Gesellschaft beteiligen und ihnen für ihre Verbundenheit danken. Unser Erfolgsrezept aus Marktposition, Innovationskraft, externem Wachstum und starkem Seriengeschäft ist unverändert gültig. Nanogate beabsichtigt daher, seinen Wachstumskurs auch 2013 fortzusetzen. Bereits im vergangenen Jahr erreichte der Konzern neue Bestmarken bei Umsatz und Ergebnis. Strategisch, operativ und finanziell ist Nanogate so gut aufgestellt wie nie zuvor in der Firmengeschichte.“

### **Dritter Umsatzrekord in Folge**

Nanogate steigerte den Konzernumsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr um 15 Prozent auf die Bestmarke von 38,2 Mio. Euro (Vj: 33,2) und übertraf damit die eigenen Erwartungen. Die Rohertragsmarge (in Relation zur Gesamtleistung) erhöhte sich auf 66,1 Prozent (Vj: 63,0%). Wie angekündigt, verbesserte sich die Profitabilität im Vergleich zum Umsatzwachstum erheblich stärker: Das Konzern-EBITDA legte um 61 Prozent auf 5,6 Mio. Euro (Vj: 3,5) zu. Somit erreichte der Konzern die Marke von rund 15 Prozent EBITDA-Marge (Vj: 10,5). Der Ergebnisanstieg resultiert aus Fixkostendegression sowie einem verbesserten Auftrags- und Produktmix. Das Konzern-EBIT wuchs auf 2,7 Mio. Euro (Vj: 1,0) an, während das Konzernergebnis 0,3 Mio. Euro (Vj: -3,6) erreichte. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,10 Euro (Vj: -1,68).

### **Kapitalbasis erheblich verbessert**

Die starke Geschäftsentwicklung spiegelt sich auch im erheblich gestiegenen Cashflow wider: Der operative Cashflow nach Ertragssteuerzahlungen legte um 52 Prozent auf 4,7 Mio. Euro zu (Vj: 3,1; aus fortgeführten Geschäftsbereichen). Infolge der verbesserten Profitabilität, geringeren Bankverbindlichkeiten sowie dank einer erfolgreichen Kapitalerhöhung im Herbst 2012 erhöhten sich die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag auf 11,7 Mio. Euro (Vj: 9,0). Die Eigenkapitalquote lag zum Jahresende 2012 bei 55,3 Prozent (Vj: 49,8%). Auf 60,6 Mio. Euro erhöhte sich die Bilanzsumme (Vj: 56,3).

### **Ausblick 2013**

Nanogate beabsichtigt, im laufenden Geschäftsjahr seine Marktposition weiter auszubauen und die Grundlagen für weitere erhebliche Verbesserungen bei Umsatz und Profitabilität zu schaffen. Der Konzern rechnet damit, dass sich dank der guten Nachfrage der Auftragseingang fortsetzen wird und der Umsatz erneut im zweistelligen Prozentbereich zulegen kann. Für die Umsetzung der geplanten Wachstumsstrategie und der eingegangenen Aufträge sind jedoch weitere erhebliche Investitionen nötig, beispielsweise für den Aufbau des Kompetenzzentrums für den neuen Anwendungsbereich Glazing samt der dazugehörigen Markterschließungskosten sowie Integrationskosten. Trotz dieser Belastungen erwartet Nanogate ein nahezu stabiles operatives Ergebnis (EBITDA). Bei allen Maßnahmen achtet Nanogate darauf, dass sie geeignet sind,



den Unternehmenswert langfristig weiter zu erhöhen. „In das neue Geschäftsjahr 2013 ist Nanogate gut gestartet: Mit dem Beginn der Produktion von Glazing-Bauteilen für einen deutschen Automobilhersteller setzt der Konzern den größten Auftrag der Firmengeschichte um. Überdies profitieren wir vom steigenden Interesse an unseren Energieeffizienzsystemen für Heizungen. Damit erreichen wir in unseren beiden strategischen Wachstumsbereichen weitere Erfolge“, so Zastrau weiter.

**Hinweis:**

Der vollständige Geschäftsbericht wird am Donnerstag, 25. April 2013, auf der Website des Unternehmens veröffentlicht ([www.nanogate.de](http://www.nanogate.de)). Die Hauptversammlung findet am Mittwoch, 19. Juni 2013, in Göttelborn statt.

**Nanogate auf Twitter: [http://twitter.com/nanogate\\_ag](http://twitter.com/nanogate_ag)**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Christian Dose** (Finanzpresse und Investoren)  
Cortent Kommunikation AG  
Tel. +49/ (0)69/5770300-0  
[nanogate@cortent.de](mailto:nanogate@cortent.de)

**Nanogate AG**  
Zum Schacht 3  
D-66287 Göttelborn  
[www.nanogate.com](http://www.nanogate.com)

**Liane Stieler-Joachim**  
Nanogate AG  
Tel. +49/(0) 6825-9591-220  
[liane.stieler-joachim@nanogate.com](mailto:liane.stieler-joachim@nanogate.com)

**Nanogate AG:**

Nanogate ist ein international führendes, integriertes Systemhaus für Hochleistungsoberflächen. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, kratzfest, korrosionsschützend) in Materialien und Oberflächen. Nanogate erschließt für Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich aus multifunktionalen Oberflächen auf Basis neuer Materialien ergeben.



Nanogate stellt seinen Kunden technologisch und optisch hochwertige Systeme zur Verfügung. Dazu nutzt das Unternehmen sein umfangreiches Know-how bei innovativen Werkstoffen, inklusive der vorhandenen Kompetenzen bei Nanomaterialien, -oberflächen und -strukturen. Ziel ist es, Produkte und Prozesse durch Hochleistungsoberflächen zu verbessern sowie Umweltvorteile zu erzielen. Der Konzern konzentriert sich auf die vier Branchen Automobil-/Maschinenbau, Gebäude/Interieur, Sport/Freizeit und funktionelle Textilien. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus bietet Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche. Dabei fokussiert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen von Kunststoffen und Metallen bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionalen Komponenten) in hoher optischer Qualität. Werttreiber sind die internationale Markterschließung, die Entwicklung neuer Anwendungen für die Wachstumsmärkte innovative Kunststoffe (z.B. Glazing) und Energieeffizienz sowie externes Wachstum. Überdies will Nanogate mittelfristig einen erheblichen Umsatzanteil mit umweltfreundlichen Systemen und Cleantech-Anwendungen erzielen.

Die Nanogate-Gruppe verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise Airbus, Audi, BMW, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Hörmann-Gruppe, Jaguar). Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit mehreren internationalen Konzernen. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die Nanogate Textile & Care Systems GmbH, eine Mehrheitsbeteiligung an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG sowie eine strategische Beteiligung in Höhe von 76 Prozent an der Plastic-Design GmbH.

**Disclaimer:**

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."